

**Alpines Prachtwerk
ersten Ranges.**

[37356]

**Alpen-
Landschaften.**

Ansichten aus der deutschen, österreichischen
und schweizer Gebirgswelt.

Ein Großfolio-Band

mit 97 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruck-
papier und 16 Seiten Text.

Preis in Original-Leinenband mit
Buntdruck, Goldpressung und Gold-
schnitt 20 M ord., 15 M netto,
13 M 35 S bar.

Frei-Expte. 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

Die Allgemeine Schweizer-Zeitung in Basel
bespricht die „Alpenlandschaften“ folgender-
maßen:

„Sich in diese Alpenlandschaften versenken,
das kostet keine Mühe, das ist eine Lust, zumal
für den Naturfreund, für einen Menschen, der
im Sommer sich an „Touristik und Alpinismus“,
wie der Prospekt zu dem Werke dies ausdrückt,
die Lust zur neuen Arbeit zu holen pflegt.
Welche Freude, diese Landschaften zu bewundern,
von denen manche schon besucht wurden, andere
erst in den Plänen zu künftigen Ferienreisen
ihre Rolle spielen! Die Holzschnitte sind fast
ohne Ausnahme Prachtstücke, die zuerst in
Webers Illustrirter Leipziger Zeitung erschienen,
und auch in dieser durch ihre muster-giltigen
Abbildungen rühmlich bekannten Zeitschrift dank
ihrer Vollendung aufhielten. Da wird uns
bald die schroffe Unnahbarkeit einer Felseneinöde
im Hochgebirge, bald das Glänzen und Flimmern
des Firnschnees im Strahle der Morgensonne,
bald die keusche Majestät eines Gletschers dar-
gestellt, so lebenswahr und naturgetreu, daß der
Beschauer den Eindruck gewinnt, es werde kaum
gelingen, der Wirklichkeit im Bilde noch näher
zu kommen. Allen Respekt vor der deutschen
Holzschnittekunst, die, wenn auch nur in einzelnen
Exemplaren und in den Erzeugnissen der ersten
Werksstätten, solche Bilder hervorbringt. Auf
den hervorragendsten dieser Blätter findet sich

die Treue der Photographie in der That ver-
einigt mit einer Kunst der Wiedergabe einzelner
Farbentöne, die man sonst nur auf den Kupfer-
stichen fand. Es ist Geschmacksache, ob man
diesen Bildern aus den Hochalpen im engsten
Sinne oder den ebenfalls zahlreich vertretenen
Ansichten aus den Thälern den Vorzug geben
will. Bei aller Verschiedenheit im Einzelnen,
sowie im Gesamtcharakter verdienen sie alle in
Bezug auf die künstlerische Ausführung das
gleiche Lob, das wir eben den Ansichten aus der
Schnee- und Gletscherwelt spendeten.

Aus voller Ueberzeugung können wir be-
haupten, daß einem Naturfreund und insbe-
sondere einem Freunde der Alpennatur mit
diesem Werk eine wirkliche Festfreude ganz sicher
wird bereitet werden. Auch wer nicht gern im
Sommer den Gamsen nachklettert, der wird die
Gipfel und Schneefelder, die Gletscher und Fels-
stürze, die Thäler und Bergseen, von denen
heute so oft die Rede ist, doch wenigstens im
Bilde mit Vergnügen besuchen, und auch er
wird seine Bewunderung den Kunstwerken nicht
versagen, die ihm die Alpenriesen unter den
Weihnachtsbaum zaubern.“

Zur Versendung in Kommission eignet sich
das Werk nicht und kann daher nur fest oder bar
geliefert werden.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber in Leipzig.

[49671] Heute versandte ich an alle Besteller:

**Verkehrsordnung für die Eisenbahnen
Deutschlands.** Vom 15. November 1892.
1 M ord., 75 S netto.

Ferner sind erschienen:

**Entwurf eines Gesetzes betreffend die
Friedenspräsenzstärke des deutschen
Heeres und Entwurf eines Gesetzes
betreffend die Ersatzvertheilung nebst
Begründungen.** 1 M 60 S ord.,
1 M 20 S netto.

**Entwurf eines Gesetzes über das Aus-
wanderungswesen mit Begründung**
2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto.

Die beiden Entwürfe kann ich nur mäßig
in Kommission liefern, während die Verkehrs-
ordnung in jeder Anzahl gern zu Diensten steht.

Berlin, den 29. November 1892.

Carl Heymanns Verlag.

Verlag von S. Eckardt in Kiel.
[48588]

Goldkörner

christlicher

Wahrheit und Lebensweisheit

vom Wandsecker Boten,

ausgewählt vom Pastor W. Beder.

Elegant gebunden 2 M mit 25%, gegen
bar 33 1/3 %.

Dieses von der gesamten Presse lobend er-
wähnte Werk dürfte ein willkommenes Weih-
nachts-geschenk sein. Ich bitte à cond. zu verlangen.

**Geschenkwerk zu Weihnachten
und für alle anderen Gelegenheiten.
Leihbibliotheken unentbehrlich.**

[47210]

Goldfliege,

Roman

von K. Freiherr von Seydlitz.

Mit 61 Illustrationen von F. Wahle.

Preis brosch. 8 M; hochleg. geb. 10 M.
In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Zum ersten Male in größerem Maßstabe
ist mit diesem Unternehmen in Deutschland der
Versuch gemacht, den modernen Roman in der
Art der französischen Belletristik in illustrierter
Form vor das Publikum zu bringen.

Die Verlags-handlung hat zu diesem Zwecke
sich die peinlichste Sorgfalt in der Herstellung
der Reproduktionen zur Pflicht gemacht und
glaubt hierin Muster-giltiges erreicht zu haben.
Die Illustrationen sind weit entfernt von der
Schablone gewöhnlicher Textillustrationen; sie
geben vielmehr eine Reihe vollkommen künstlerisch
ausgeführter und fein empfundener Miniaturen
und vermitteln so von Seite zu Seite dem Leser
einen klaren Einblick in die Sphäre und die
Scenen der Erzählung, während sie für die
Hauptfiguren der Handlung charakteristische Typen
schaffen, die der Phantasie des Lesers sich gern
einprägen.

Der Verfasser des Romans, K. v. Seydlitz,
ist Realist, Phantast und Humorist zugleich.

In farbenglühender, packender Schilderung
entwirft er in dieser Erzählung ein pikantes Bild
aus dem Junggesellenleben der höheren Stände,
jener großstädtischen Kreise, in denen die Jagd
nach Genuß mit der Jagd nach Geld Hand in
Hand geht. Die gährende Luft, die den Reich-
tum vom Elend trennt, der grundlegende Unter-
schied des seßhaften städtischen Philistertums und
der wildbewegten Laufbahn der Artistenwelt —
sie bilden den Angelpunkt, um den sich die Er-
zählung dreht. In zartester Weise wird dabei
das Thema der Ehe und der Ehelosigkeit berührt.
Die Handlung wie die Figuren sind dabei von
absolut neuer und lebensfrischer Erfindung, gän-
zlich fern von landläufiger Romanarbeit.

Der Umschlag und ebenso die Einbanddecke
sind in 5 Farben hergestellt, die Ausstattung ist
eine hochelegante. Der Illustrator F. Wahle
dürfte jedermann als ständiger Mitarbeiter der
fliegenden Blätter bekannt sein.

Wir bitten zu verlangen.

Münchener Kunst- u. Verlagsanstalt
Dr. G. Albert & Comp.

(In Leipzig vorrätig bei F. Boldmar).

1011*